



NEUES DEUTSCHLAND

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

Berliner Ausgabe „Vorwärts“

Berlin, Sonntag, 10. März 1957

12. (68.) Jahrgang / Nr. 60 / Einzelpreis 15 Pf

CPYRGHT

Unsere Bauern haben eine gesicherte Zukunft

Heute treten die Delegierten, Bauern und Gärtnerei unserer Republik in Güstrow zusammen. Er wird die Bilanz der Entwicklung unserer Landwirtschaft seit dem IV. Deutschen Bauerntag ziehen und erneut beweisen, daß in der DDR alle Bauern und Bauern, die gesicherte Zukunft haben. Die Bauern werden berichten, wie sie die Bündnervorflüchtungen gegenüber der Arbeiterklasse erfüllt haben und Maßnahmen festlegen, die darauf gerichtet sind, unsere Arbeit- und Bauern-Macht weiter zu festigen, den Aufbau des Sozialismus in der Landwirtschaft zielstrebig fortzuführen und die Brutto- und Marktproduktion weiter zu steigern. Sie werden auch darüber beraten, wie die Verteilung des Erdgas und des Gas von der 30. Tagung des Zentralkomitees vorgeschlagene Programme zur Wiedervereinigung Deutschlands zu einem Staat ohne Monopole, Junker und Militäristen, zu verwirklichen.

Während der Vorbereitung des IV. Deutschen Bauerntags wurde in der VdgB (BHG) eine große Arbeit geleistet. In Tausenden Versammlungen der Ortsvereinigungen der VdgB (BHG), auf Kreis- und Bezirksbautagtagen, berieten die Bauern über die Zukunft. Aufgaben ihrer Organisation beim Aufbau des Sozialismus und diskutierten über Wege, wie die Marktproduktion allese und schnell gesteigert werden kann. Das Charakteristische der sozialistischen Bauern und darin, daß sich die große Mehrheit der Bauern offen zu unserem Staat und zum Aufbau des Sozialismus in der Landwirtschaft bekannt.

Die werktätigen Bauern und ihre Organisation, die VdgB (BHG), blicken auf große Fortschritte und Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft zurückblicken. Sie haben mit Unterstützung der MTS große Anstrengungen bei der weiteren Steigerung der pflanzlichen und tierischen Produkturen unternommen. So stieg die Marktproduktion 1956 gegenüber 1954 für Milch um 33 600 t und bei Eiern um 263,9 Millionen Stück. Gleichzeitig — und das ist ein weiterer Beweis — haben den nicht alle Positionen unserer Pläne in den letzten zwei Jahren erfüllt. Auf vielen Kreis- und Bezirksbautagtagen wiesen die Bauern

genießen auf diese Art die Vorteile der gemeinschaftlichen Arbeit. So wurde in Güstrow zusammengefaßt: Er wird die Bilanz der Entwicklung unserer Landwirtschaft seit dem IV. Deutschen Bauerntag ziehen und erneut beweisen, daß in der DDR alle Bauern und Bauern, die gesicherte Zukunft haben. Die Delegierten werden prüfen, wie diese Vorteile der Gemeinschaftsarbeit allen Bauern begreiflich gemacht und damit die Zahl jener Bauern, die aus Unkenntnis oder Eigenerwillen täglich auf zusätzliche Einnahmen verzichten, immer geringer wird.

*

Dem V. Deutschen Bauertag ging eine Delegiertenkonferenz der VdgB (BHG) in Rostock voraus. Sie beweist unzweifelbar die Stärke der sozialistischen Großproduktion und damit die Richtigkeit des von der Partei der Arbeiterklasse gewiesenen Weges zur Entwicklung unserer Landwirtschaft. Es ist der selbstverständlich, daß der V. Deutsche Bauertag auch darüber beraten wird, was die VdgB (BHG), insbesondere die Bäuerlichen Handelsgenossenschaften und die Molkereien, tun müssen, um die LPG tatkräftig zu unterstützen. Die VdgB (BHG) sollte dazu beitragen, weitere Zehntausende Miteinanderbauern für den freiwilligen Eintritt in die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zu gewinnen.

Die Delegierten werden auch über die neuen Aufgaben der BHG beim Aufbau des Sozialismus Klarheit schaffen müssen. Die Bäuerlichen Handelsgenossenschaften haben zu klären, daß Dorf mit Produktionsmitteln und anderen Bedarfsgütern zu versorgen. In viel stärkerem Maße als bisher aber müssen sie Organisationen der gemeinsamen Produktion werden, indem sie gemeinschaftlich Trockengärtnereien, Gemüse- und Dreschmaschinen, Kleintraktoren, neuwissenschaften und richtig ausnutzen. Die BHG übernehmen damit Produktionsaufgaben, helfen bei der weiteren Mechanisierung der Landwirtschaft und geben den wertvollen Einzelbauern wie auch für die Genossenschaftsbauern eine wertvolle Hilfe.

*

Die VdgB (BHG) trug nicht nur

V. Gesamtdeutsche Arbeiterkonferenz proklamiert:

Weg und Ziel der deutschen Arbeiterklasse

1300 Betriebs- und Gewerkschaftsfunktionäre aus ganz Deutschland wenden sich an alle deutschen Arbeiter
Deutscher Imperialismus bedroht den Weltfrieden / Für Aktionseinheit gegen Großkapital und Militarismus
Reale Schritte für die Wiedervereinigung Deutschlands als demokratischer und fortschrittlicher Staat

Leipzig (ND). Am Sonnabend trafen sich der V. Gesamtdeutsche Arbeiterkonferenz, statt der 1300 Betriebs- und Gewerkschaftsfunktionäre aus ganz Deutschland über Weg und Ziel der deutschen Arbeiterklasse berieten. Nach einer kurzen Diskussion nahmen die Delegierten ein Dokument von historischer Bedeutung an, das auf die Gefahr der imperialistischen und militärischen Entwicklung in Westdeutschland für die Arbeiterklasse und den Staat und den Weltfrieden hinweist. Es wird berichtet, daß die Versammlung der Verhältnisse in Westdeutschland, die Aufhebung der Wehrpflicht, der Anstritt aus der NATO, die Entmachtung des Monopolkapitalismus und Faschismus, die Befreiung der Voraussetzungen für eine Lösung der deutschen Frage im Interesse der Mehrheit unserer Volkes sind.

Die Arbeiterklasse habe die Kraft, diese Forderungen durchzusetzen, wenn sie einsig ist und entschlossen handelt. Für die Arbeiterklasse könnte es nur ein einvernehmliches Deutschland geben. Eindeutig ist, daß die DGB-Bundesversammlung und der SPD-Partei vorstand keine offiziellen Vertreter entsandt, obwohl ihnen zugedient worden ist, daß sie frei und offen ihre Ansicht äußern können. „Mit Freude und Genugtuung stellen wir fest“, so sagte der Sprecher, daß über 900 Funktionäre und Mitglieder der Arbeiterparteien und Organisationen der Bundesrepublik den Willen zum Leidenschaftlichen Konflikt ein Dokument über Weg und Ziel der deutschen Arbeiterklasse entworfen.

Die sozialdemokratische Genossen erklärte, daß die Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung des Dokumentes die Lage in beiden deutschen Staaten sorgfältig untersucht habe. Sie kann den Schlufi folgern, daß die deutsche Arbeiterklasse in der DDR bestrebt verhindert werden soll. Die Macht ist in den Händen der Arbeiter, und gestiftet auf diese Macht schufen sich die Arbeiter der DDR soziale Errungenheiten, für die wir in der Bundesrepublik zu kämpfen geworben sind.

CPYRGHT

Bisher Exportverträge für 562 Mill.DM

Besucher aus 70 Ländern in der Messestadt eingetroffen



Leipzig (ND). Auf der internationalen Industrie- und Einzelhandelskonferenz, die der Leipziger Messeamt gab Hauptabteilungseiter Walried Lange am Sonnabend Mitternachten und auf die Deutsche Bundespost 313 Besuchern aus 70 Ländern in der Messestadt eingetroffen

und auf die Deutsche Bundespost 313 Besuchern aus 70 Ländern in der Messestadt eingetroffen

und auf die Deutsche Bundespost 313 Besuchern aus 70 Ländern in der Messestadt eingetroffen

und auf die Deutsche Bundespost 313 Besuchern aus 70 Ländern in der Messestadt eingetroffen

„Neues Deutschland“ veröffentlicht Geheim-Memorandum von Dulles

Feststellungen
des amerikanischen Außenministers Dulles
Über die schwere Niederlage des Imperialismus im Nahen Osten,
Über das gestiegene Ansehen der Sowjetunion bei den arabischen Völkern,

seine Vorschläge an Präsident Eisenhower:

Wie sich die USA die Herrschaft über die Erdölvorkommen des Nahen Ostens sichern,
wie sie neue, mit Atomwaffen ausgerüstete militärische Stützpunkte im Nahen Osten errichten
und durch propagandistische Winkelzüge die Öffentlichkeit der arabischen Länder irreführen sollen,
sind in einem geheimen, von Dulles dem USA-Präsidenten unterbreiteten Memorandum enthalten.

Eine inhaltliche Wiedergabe dieses Geheimmemorandums, in dem sich Dulles die Vorschläge des von uns veröffentlichten Rockefellerbriefes zu eignen macht, veröffentlichten wir auf Seite 3 unserer heutigen Ausgabe mit dem Titel „Der Feind der arabischen Freiheit“.

